

Das Team

In unserer kinder- und jugendpsychiatrischen Ambulanz arbeitet ein Team aus Ärzt/-innen, Therapeut/-innen, Psycholog/-innen, Pädagog/-innen und Sekretär/-innen, um Kindern und Jugendlichen bei der Bewältigung ihrer persönlichen und schulischen Probleme zu helfen.

Wichtig für Sie

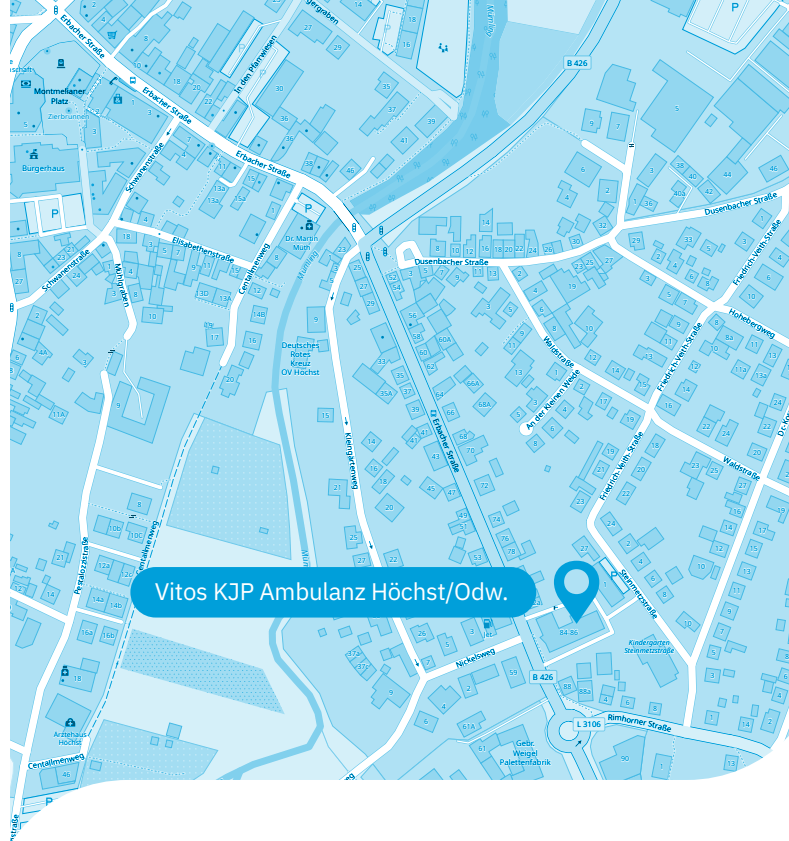
Vereinbaren Sie den Termin zu einem ersten Gespräch bitte telefonisch. Bereits bei dieser Anmeldung werden einige Informationen aufgenommen. In dringenden Fällen können auch vorgezogene Termine vereinbart werden.

Die Abrechnung unserer Leistungen erfolgt über die gesetzlichen oder privaten Krankenkassen.

Die Erstvorstellung erfolgt im Beisein des Kindes und nach Möglichkeit mit beiden Elternteilen.

Bitte bringen Sie einen Überweisungsschein Ihres Hausarztes oder des Kinderarztes und die Versichertenkarte Ihres Kindes mit.

Alle Mitarbeitenden der Ambulanz unterliegen der Schweigepflicht. Wir behandeln Ihre Informationen stets vertraulich.



Der Weg zu uns

Vitos Kinder- und Jugendambulanz für psychische Gesundheit Höchst/Odw.
Erbacher Straße 84 – 86
64739 Höchst im Odenwald

Tel. 06163 - 9 14 01 - 00
Fax 06163 - 9 14 01 - 90
ambulanz-kjp.hoechst@vitos-suedhessen.de
www.vitos-suedhessen.de

Telefonische Terminvereinbarung:

Montag – Freitag
9:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Kompetent für Menschen

vitos

Kinder- und Jugendambulanz für
psychische Gesundheit Höchst/Odw.

www.vitos-suedhessen.de



Wir können helfen.

Diagnostik, Beratung und Behandlung für Kinder und Jugendliche

Beratung und Unterstützung für Eltern

Ein Unternehmen des **LWV**Hessen

Bei uns sind Sie richtig

Vielfältige Gründe führen dazu, dass Haus- und Kinderärzt/-innen, Lehrer/-innen oder Kindergärten Eltern mit ihren Kindern die Kontaktaufnahme zu uns empfehlen. Eltern, Heimeinrichtungen und Jugendliche wenden sich aber auch selbst an uns.

- „Immer morgens hat sie diese Kopfschmerzen und mag nicht zur Schule gehen.“
- „Manchmal glaube ich, dass sie aus Frust so viel in sich hineinstopft.“
- „Unser Junge ist total zappelig. Jede gemeinsame Mahlzeit und vor allem die Hausaufgaben sind eine Qual – für alle Beteiligten.“
- „Unsere Tochter isst nur noch Mini-Portionen und ist schon ganz abgemagert. Dabei findet sie sich immer noch viel zu dick.“
- „Er ist in letzter Zeit ganz seltsam geworden.“
- „Sie liegt den ganzen Tag nur noch im Bett und verabredet sich nicht mehr.“
- „Und dann hat sie gerufen: Wenn das so weiter geht, springe ich aus dem Fenster!“

Natürlich machen Kinder und Jugendliche nicht nur Anderen Sorgen, sondern haben oft auch selbst Kummer.



Wie wir helfen

In einem ersten Gespräch werden Ziele und Wünsche geklärt und wir lassen uns umfassend die aktuellen Schwierigkeiten, die Fähigkeiten, die aktuelle Situation und den bisherigen Lebensweg des Kindes oder Jugendlichen schildern.

- **Oft werden im Verlauf weiterführende** medizinische oder psychologische Untersuchungstermine notwendig sein. Wir arbeiten dabei in einem multiprofessionellen Team und beziehen das Lebensumfeld der jungen Patientinnen und Patienten mit ein.
- **In einem Befundgespräch** werden den Patient/-innen und den Eltern die Untersuchungsergebnisse erklärt und das weitere Vorgehen mit allen abgestimmt.
- Werden weitergehende Hilfen empfohlen, so kann es sich um **fortgesetzte Beratungen, ambulante Therapien, medizinische Behandlungen** und andere Fördermaßnahmen handeln.
- Wir arbeiten dabei mit **Haus- und Kinderärzt/-innen, niedergelassenen Therapeut/-innen** und, wo erforderlich, mit der Jugendhilfe, mit Beratungsstellen, Schulen und weiteren Helfern zusammen.
- **In schwerwiegenden Fällen** können wir auch stationäre oder teilstationäre Behandlungen empfehlen und einleiten.

Unser Angebot

Wir diagnostizieren und behandeln alle Kinder und Jugendliche (in der Regel bis 18 Jahre) mit seelischen Problemen und psychisch bedingten Verhaltensstörungen, z. B.:

- Aufmerksamkeits-/Aktivitätsstörungen
- Verhaltens- und Entwicklungsauffälligkeiten
- Autistische Erkrankungen/Spektrumstörungen
- Emotionale Störungen, Angst- und Zwangsstörungen
- Traumafolgestörungen
- Ausscheidungsstörungen ohne organische Ursache
- Tic-Störungen
- Psychosomatische Beschwerden
- Essstörungen
- Psychotische und affektive Erkrankungen
- Schulabsentismus
- Fetales Alkoholsyndrom

Mehr Informationen unter www.vitos-suedhessen.de

